



## 9.2 Zwischen Selbstreflexion und Narcissus – Eine Analyse von George Minnes Skulptur „De Knapenfontein“/„Jünglingsbrunnen“ (Brunnen mit knienden Knaben) im Kontext des Narcissus-Motivs in Ovids Metamorphosen

Cassandra Franke

Wie formen Kunst und Literatur unsere Sichtweise auf das komplexe Zusammenspiel von Selbstreflexion und Identität? Mit dieser Frage sollen die Betrachtenden des Museumskoffers konfrontiert werden und ihr Bewusstsein für diese Thematik öffnen.

Der Koffer untersucht vergleichend das Werk „Die Knapenfontein“/„Jünglingsbrunnen“ (Brunnen mit knienden Knaben) des belgischen Bildhauers George Minne im Kontext des Narcissus-Motivs, wie es in Ovids „Metamorphosen“ dargestellt wird.

Er bietet einen theoretischen Einstieg in das Thema und schafft mittels verschiedener Objekte, Flüssigkeiten und Materialien einen visuellen Anreiz für die Betrachtenden. Er ermöglicht es, kognitiv in verschiedene Bereiche des Themas einzudringen und ihre Eindrücke zu sammeln. Dem Museumskoffer liegen drei eigenständig erstellte Aufgaben bei, die es ermöglichen, den Koffer im Kunstunterricht zu nutzen und einen vielfältigen Zugang zum Lernen und Erforschen anzubieten. Aufgrund der unterschiedlichen Komplexitätsstufen richten sich die ersten beiden Aufgaben an Schüler\*innen der Sekundarstufe I (Klasse 8 und 10), die dritte Aufgabe an Schüler\*innen der Sekundarstufe II an Gymnasien und Gesamtschulen.

George Minne war ein Vertreter des belgischen Symbolismus und des Jugendstils. Er entwarf die Skulptur „Die Knapenfontein“/„Jünglingsbrunnen“ (Brunnen mit knienden Knaben) – eines seiner bekanntesten Werke – im Jahr 1898 und schuf verschiedene Versionen aus unterschiedlichen Materialien. Die Intention war eine Skulptur für den öffentlichen Raum zu schaffen, nachdem er vormalig zumeist vor allem kleinformatische Werke erstellt hatte.

Die Skulptur besteht aus einer Gruppe von jungen, knienden Figuren, die sich über einen Brunnen beugen. Der Narcissus-Mythos, wie von Ovid erzählt, schildert die Geschichte von Narcissus, einem jungen Mann von außergewöhnlicher Schönheit, der sich in sein eigenes Spiegelbild verliebt. Er symbolisiert die Selbstbesessenheit und das Streben nach Selbsterkenntnis. Dieses Motiv hat Künstler und Denker über Jahrhunderte inspiriert und ist auch in unserer heutigen Zeit von Relevanz. Dargestellt wird dieser Vergleich durch Spiegelungen, Reflexionen, Fotografien, 3D-Druck und Informationen, die im Koffer zusammengetragen wurden. Der Koffer zeigt wie Künstler\*innen und Schriftsteller\*innen verschiedener Epochen ähnliche Themen in unterschiedlichen

Medien aufgreifen können, um die menschliche Psyche und die Suche nach Identität darzustellen.

Minnes Jünglingsbrunnen und Ovids Narcissus eröffnen Einblicke in die Facetten der Selbstbetrachtung und des Narzissmus, die zeitlos und universell sind und in verschiedenen künstlerischen Medien zum Ausdruck gebracht werden können.

Die unterschiedlichen Themen, die der Koffer beinhaltet, bieten zudem vielfältige Möglichkeiten für fächerübergreifendes Lernen und die Integration in verschiedene Schulfächer, wie Deutsch, Sozialwissenschaft, Philosophie und Ethik.